

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerverein
Band: 46 (1901)
Heft: 42

Anhang: Beilage zu Nr. 42 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

0-7796896-2 \$24.95

Zeichenwerke und Zeichenvorlagen

für Zeichenlehrer, Künstler an Gewerbe- und Mittelschulen, sowie an
Technischen Lehranstalten aus dem

Verlag: Art. Institut Orell Füssli in Zürich.

Audran. Die Proportionen des menschlichen Körpers mit Massangaben dargestellt nach den berühmtesten Antiken, neu herausgegeben von C. Fenner. Komplet in eleg. Mappe. 8 Fr. Volksausgabe 3 Fr.

Die Audranschen Proportionen des menschlichen Körpers haben in der Kunstwelt einen guten Ruf. Es ist deshalb eine Wiederauflage desselben sehr zu begrüßen. Girard Audran vergleicht jeden einzelnen Körperteil mit dem Kopfe, schreibt die Masse in seine Zeichnungen, und diese Zeichnungen machen den angenehmsten Eindruck, trotz der in den Körper hineingeschriebenen Zahlen und Hilfslinien. — Der Herausgeber hat in seinen Werken dem Künstler und Laien so manchen schätzenswerten Aufschluss gegeben und hofft, mit dem Audranschen Werke seinen Bestrebungen, die bildenden Künste jedermann zugänglich zu machen, die Krone aufzusetzen.

Vorlagen zum Pferde-Zeichnen.

44 Konstruktionsblätter mit begleitendem Text nebst vier Photochrom-Reproduktionen nach Öl-Originalen von Louis Braun, Schlachtenmaler und Professor in München. Mit eleganter Mappe 15 Fr.

Das Pferd als das schönste, edelste und nützlichste Tier, verdient wohl am meisten die Aufmerksamkeit der Menschen und hat daher der Verfasser versucht, das Auge für die äussere Form des Pferdes zu schärfen. Professor Braun, der berühmte Kriegsmaler, Begleiter des deutschen Generalstabes im Feldzuge 1870/71, hat in diese Blätter die Erfahrungen seiner Künstlerlaufbahn niedergelegt. Brauns ganz neue Methode ist so ausserordentlich leicht verständlich, dass niemand mehr Pferde nach einer andern, sondern nur nach dieser zeichnen wird.

Dieses Unterrichtswerk des berühmten Schlachtenmalers Prof. Louis Braun bildet für den Zeichenunterricht eine ganz besondere Erscheinung. Es ist dem Künstler nach vieljährigem Studium gelungen, das Pferd, wie er sagt, zu konstruieren oder vielmehr das Konstruieren des Pferdes in jeder Verkürzung und Stellung auf die einfachste Art rasch und leichtfasslich für jedermann möglich zu machen. Das Werk soll hauptsächlich den Blick bilden für korrekte Auffassung der in den Winkeln sich überschneidenden Punkte und der das Skelett markierenden Stellen und der Gelenke. Die Konstruktionsfiguren, sowie die ausgeführten Pferdegestalten, sind von der Verlagsfirma genau und künstlerisch ausgeführt. Die farbig ausgeführten Pferde-Bilder sind wahre Prachtexemplare.

Zeichenunterricht durch mich selbst und andere. Von C. Fenner. Mit 50 Illustrationen. 3 Fr.

Dieses höchst interessante und originelle Werk bietet nicht nur dem Laien, sondern auch dem gebildeten Zeichenlehrer eine Reihe höchst wertvoller Winke und Ratschläge. Aber auch der Kunstmaler findet darin Belehrung und angenehme Unterhaltung.

Das originelle Buch hat viel Aufsehen erregt.

Zum Ausschneiden!

Herrn Rudolf Studler.

Präsident der
Schulkommission des Kaufmännischen Vereins

Bern.

Das Werkzeichnen für Fortbildungsschulen und zum Selbstunterricht. Erstes Heft: Grundformen der Schreinerei. Zweites Heft: Grundformen für Maurer und Zimmerleute. Drittes Heft: Satzformen der Flachornamente. Von Friedrich Graberg. Preis pro Heft 35 Cts.

Der Zweck dieser kleinen Hefte ist, den Lehrern an gewerblichen Fortbildungsschulen sachlich und methodisch geeigneten Stoff für den Zeichenunterricht der Handwerker zu bieten und geht dabei der Verfasser in praktischer Weise ohne langatmige theoretische Einleitung zu Werke.

Gewerbliche Massformen. Zeichen-Vorlagen für Handwerker und Mittelschulen, sowie zum Selbstunterricht. Von Friedrich Graberg. 2 Fr.

Moderne Zeichenschule. Methodisch geordnetes Vorlagenwerk für Volksschulen, Mittelschulen, und kunstgewerbliche Lehranstalten von J. Häuselmann.

Sechs Hefte von je 20 Tafeln in feinerem Farbendruck und in eleganter Mappe. I. Heft: Die Elementarformen geradliniger Ornamente. 4 Fr. — II. Heft: Die Elementarformen bogenliniger Ornamente. 6 Fr. — III. Heft: Stilsirte Blatt- und Blütenformen, einfache Flachornamente antiken und modernen Stils. 6 Fr. — IV. Heft: Die Spirale als Grundform des vegetabilischen Ornaments. — V. und VI. Heft: Freie Kompositionen und Ornamente verschiedener Stilarten in Farben. Preis je 6 Fr.

Die Hefte können einzeln bezogen werden, und jedes bildet für sich ein Ganzes für die entsprechende Schulstufe. Das ganze Werk komplett in Mappe zu 30 Fr.

„Hannoversche Schulzeitung“: Ich kenne kein besseres Hilfsmittel für den Zeichenunterricht.

Schulervorlagen. 4 Serien zu je 20 Vorlagen à 85 Cts. die Serie, entsprechend den Blättern der Hefte III bis VI der „Modernen Zeichenschule“ von J. Häuselmann.

Letztes Zeichentaschenbuch des Lehrers. 300 Motive für das Wandtafelzeichnen von J. Häuselmann. 4 Fr.

Agenda für Zeichenlehrer. I. Abteilg.: Die geometrische Formbildung. II. Abteilg.: Die vegetabilische Formbildung. III. Abteilg.: Die ornamentale Formbildung im Sinne der Einbeziehung der Farbe. Von J. Häuselmann. Jede Abteilung kart. à Fr. 1.50. Dasselbe komplett in einem Heft. Steif kartoniert (Taschenformat) 4 Fr.

Die Stilarten des Ornaments in den verschiedenen Kunstepochen. Vorlagenwerk von 36 Tafeln in gr. 8°. von J. Häuselmann. Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage. 6 Fr.

Anleitung zum Studium der dekorativen Künste für Zeichenlehrer und Schüler höherer Anstalten. Mit zirka 300 in den Text gedruckten Illustrationen. Von J. Häuselmann. Fr. 5.50.

Kleine Farbenlehre für Volks- u. kunstgewerbliche Fortbildungsschulen. Mit Farbentafel und 3 Holzschnitten. Von J. Häuselmann. Fr. 1.60.

Taschenbuch für das farbige Ornament. 51 Blätter mit 80 Motiven in bis auf 18 Nuancen kombinirtem Farbendruck nebst 17 Seiten erläuterndem Texte und einer Anleitung zum Kolorieren. Von J. Häuselmann und R. Ringger. Elegant kartoniert 8 Fr.

Studien und Ideen über Ursprung, Wesen und Stil des Ornaments für Zeichenlehrer und Künstler. Mit über 80 Illustrationen. Von J. Häuselmann. Zweite, verbesserte und vermehrte Auflage. Fr. 2.80.

Ornament. Herausgegeben von J. Häuselmann. Mit 12 farbigen Beilagen. I. Band 3 Fr. II. Band 4 Fr.

Vorlagen für Maschinenzeichnen

Von A. Hurter, Lehrer für Maschinenzeichnen an der Gewerbeschule in Zürich und Ingenieur der berühmten Maschinenfabrik Escher, Wyss & Co.

I. Teil, 15 Tafeln quer Folio, geb. 15 Fr.
II. Teil, 15 Tafeln quer Folio, geb. 20 Fr.
Komplet in einem Band 35 Fr. Anleitung und Beschreibung dazu gratis. Diese Anleitung wird auch separat zu 50 Cts. verkauft.

Dieses nicht nur an der zürcherischen, sondern auch an vielen andern Gewerbeschulen mit Erfolg als Unterrichtsmittel eingeführte Vorlagenwerk, dürfte sich überall empfehlen. Der Autor hat darin seine Kenntnisse als praktischer Maschinen-Ingenieur und seine Erfahrungen als Zeichenlehrer in vorzüglicher Weise zu verwerten gewusst.

Studien zur Pflanzenornamentik.

Von Aug. Corrodi, Lehrer des Zeichnens an den höhern Stadtschulen von Winterthur. 16 Blatt, zum Teil in polychrom. Druck. 40 in Mappe. 2 Fr.

Das Malen mit Wasserfarben.

Eine leichtfassliche und gründliche Anleitung, mit besonderer Berücksichtigung der Farbmischungen und Schattierungen, für den Schul- und Selbstunterricht. Von Hermann Sager. Zweite vermehrte Auflage. 2 Fr.

Malerzeitung, Bonn: Der Leitfaden soll den Schülern jener Zeichenklassen, in welchen mit der Anwendung von Wasserfarben begonnen wird, den Unterricht erleichtern. Das Büchlein wird ferner auch dem, der neben seinen Studien oder Berufsgeschäften Freude an Natur und Kunst hat, zudem Talent und Lust zur Nachahmung in sich fühlt, ein willkommener Ratgeber sein.

Moderne Titelschriften. Für technische Schulen und für Techniker. Mit Reisszeugkonstruktion und Text. 12 Blatt in Umschlag. Von J. Steidinger, Rektor. 2. Auflage. 3 Fr.

Die modernen Titelschriften haben nicht nur in Gewerbe- und polytechnischen Schulen, sondern auch in Mittelschulen und bei Firmenmalern etc. allseitige Einführung gefunden. Die in dem Werke dargestellten Schriften sind sämtlich einfach- und höchst elegant gezeichnet und in der Praxis leicht zu verwenden.

Das Stilisieren der Naturformen.

Von Zdenko Ritter Schubert von Soldern, diplomirter Architekt und k. k. Professor an der technischen Hochschule in Prag. Mit 280 Abbildungen. 7 Fr.

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen.